



OA Dr. Michael Yaser Akta:
Facharzt für Orthopädie. Foto: z.v.g.

Moderne Technik für schmerzfreie Knie

Das Kniegelenk ist das größte Gelenk des menschlichen Körpers. Mit einem komplexen Kapsel- und Bandapparat aus Seiten- und Kreuzbändern wird das Gerüst durch drei Knochen gebildet. Im Gelenk selbst unterscheidet man zwischen Oberschenkelrolle und Kniescheibe bzw. Schienbeinkopf. Die Verbindung zwischen Oberschenkelrolle und Kniescheibe ist der am stärksten belastete Gelenksteil.

Arthrose ist eine der häufigsten Gelenkerkrankungen – im fortgeschrittenen Stadium kommt nur noch eine Kniegelenksprothese infrage. Modernste Technik ermöglicht einen exakten Nachbau des Kniegelenks: Mithilfe von Computertomografie-Daten entsteht ein 3-D-Modell, das originalgetreu nachgebaut wird. Computergesteuerte Navigation ermöglicht die exakte Prothesenplatzierung und Beinachsenkorrektur.

OA Dr. Michael Yaser Akta ist Facharzt für Orthopädie und Sportorthopädie sowie ärztlicher Leiter des Orthopädicums. Dort ist man als Patient in besten Händen: Durch seine langjährige Tätigkeit im Orthopädischen Spital Speising ist Dr. Michael Yaser Akta ein erfahrener Spezialist in Sachen Knie-Operationen und minimalinvasive Eingriffe.

Gruppenpraxis Dr. Akta & Dr. Lang, 7, Apollongasse 17
01/877 66 55 bzw.

www.orthopaedicum.at

WERBUNG

Frag die Hebamme

Regina Zsivkovits bietet in der Gschwandnergasse 59 eine kostenlose Hebammensprechstunde an.

(mjp). Hebamme zu sein, ist ein schöner Beruf – von leicht war aber nie die Rede. „Wir versuchen, gleichzeitig die Frau und das Kind im Blick zu haben. Das ist sehr speziell im medizinischen Bereich“, sagt Regina Zsivkovits.

Die Hebamme muss es wissen. Gemeinsam mit einer Kollegin hat sie schließlich das Hebammenzentrum in der Lazarettgasse im 9. Bezirk aufgebaut. Heuer wird das 30-jährige Jubiläum begangen. Aus einer kleinen Gruppe engagierter Hausgebirthebammen ist eine anerkannte Institution geworden.

Zsivkovits wohnt in Hernalers und bietet ab 21. März eine kostenlo-



Hebamme Regina Zsivkovits hat über 30 Jahre Berufserfahrung.

se Hebammensprechstunde im Grätzeltreff in der Gschwandnergasse 59 an. „Die Geburtsstation im Krankenhaus Göttlicher Heiland wurde eingestellt. Daher ist es mir wichtig, für die Frauen im Bezirk da zu sein“, schildert Zsivkovits ihre Beweggründe.

Als Hebamme sieht sie sich als Anlaufstelle für komplexe Fra-



Auch das richtige Wickeln will gelernt sein. Fotos (2): HZ

gen rund um Schwangerschaft und Geburt. „Es geht um den Geburtsort, Veränderungen im Körper, Ernährung und die Geburt selbst, auch um die Vorbereitung und die Rolle der Väter“, schildert die dreifache Mutter. Dass sie selbst die Erfahrung von drei Geburten hinter sich hat, sei hilfreich, aber keine Voraussetzung, um eine gute Hebamme

ZAUN | BALKON

TOR | CARPORT

25.3. - 6.4.2019
MwSt. geschenkt!

Gutschein & Infos auf
www.guardi.at/mwst

Gratis Beratungstermin: 05 05 890 - 891



OA Dr. Johannes Bonomo

- Oberarzt am Evangelischen KH Währing
- Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie
- Facharzt für Orthopädie u. Traumatologie
- Spezialist für minimalinvasive Hüft- / Knieendoprothetik sowie Wirbelsäulenoperationen

übernimmt mit Februar 2019 die orthopädische Ordination mit allen Kassen von Dr. Gunther Steinböck.

Der alte Standort wird vorerst beibehalten.

16., Liebhartsgasse 48/7
Tel. 01/493 17 10
www.ortho1160.at

Lidlpark wird zum Nöstlinger-Park

(red). Auf Initiative der Grünen Hernalers bleibt der Name der gebürtigen Hernalserin Christine Nöstlinger dem 17. Bezirk erhalten. „Darüber freuen wir uns sehr“, sagt Sepp Neustifter, Klubvorsitzender der Grünen Hernalers. Gemeinsam mit der SPÖ Hernalers wird auf Vorschlag der Grünen nach dem Tod der beliebten Autorin der Lidlpark in Nöstlinger-Park umbenannt. Gleichzeitig wird der Pezlpark in Mortonpark umbenannt. Darauf haben sich SPÖ und Grüne in der Bezirksvertretungssitzung geeinigt. Sowohl Christine Nöstlinger als auch Frederic Morton wuchsen in Hernalers auf, verbrachten ihre Kindheit in Innerhernalers und gingen hier zur Schule. In ihren berühmten Romanen spielt Hernalers eine wichtige Rolle, vor allem in den beiden bekannten und gerne gelesenen Büchern „Maikäfer, flieg!“ von Christine Nöstlinger und „Ewigkeitsgasse“ von Frederic Morton.